

Kinderbibliothekspreis 2014



Gruppenfoto der Preisträger

Unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ wurden fünf öffentliche Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft prämiert. Der Bayernwerk Kinderbibliothekspreis wird in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Sankt Michaelsbund vergeben.

Die Gewinner aus dem kommunalen öffentlichen Bereich sind die Stadtbibliothek in der Aumühle Fürstenfeldbruck (Oberbayern) und die Stadtbücherei Marktheidenfeld (Unterfranken). Hinzu kommen aus dem kirchlichen Bereich die Katholische Öffentliche Bücherei Ramspau, die Stadtbücherei Wolfratshausen mit der Zweigstelle Waldram und die Gemeindebücherei Zapfendorf. Neben der Ur-

kunde und einem Gutschein im Wert von jeweils 5.000 Euro für die Neubeschaffung von Büchern und kindgerechten Medien erhielten die Preisträger zudem einen Sitzsack sowie Tragetaschen und Lesezeichen für ihre Bücherei.

Bei der feierlichen Preisverleihung am 3. Juli 2014 in der Schwarzachtalhalle im oberpfälzischen Neunburg vorm Wald würdigten Bernd Siblinger, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie 1. Vorsitzender des Bayerischen Bibliotheksverbandes, und Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, das Engagement der ausgezeichneten Bibliotheken und ihrer Mitarbeiter, Kinder und Jugendliche auch im digitalen Zeitalter für das Lesen zu begeistern.

bayernwerk Kinderbibliothekspreis 2014

Der regionale Netzbetreiber Bayernwerk zeichnete bereits zum achten Mal Bibliotheken für herausragendes Engagement im Bereich der Leseförderung aus.

Die Leseförderung beginne im Elternhaus und setze sich in der Schule fort, hob Reimund Gotzel hervor. Diese Grundlagen würden durch die von den Bibliotheken geleistete Arbeit verstärkt und die diesjährigen Preisträger praktizierten das mit großem Erfolg. Das Bayernwerk erbringe seinen Beitrag zur Leseförderung durch die finanzielle Unterstützung der Bibliotheken in den bayerischen Regionen und übernehme durch den Kinderbibliothekspreis und die „Lesezeichen“ Verantwortung für wichtige gesellschaftliche Aufgaben und setze Impulse.

„Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die wir unseren Kindern und Jugendlichen mitgeben müssen. Denn sie ist für ein selbstbestimmtes Leben in unserer heutigen Wissensgesellschaft unabdingbar“, betonte Bernd Sibler. „Umso wichtiger ist es, dass wir über die Schule hinaus ... die Freude am Lesen in der gesamten gesellschaftlichen Breite fördern. Unsere modernen Bibliotheken mit ihrem vielfältigen Angebot an Büchern, Zeitschriften und digitalen Medien und verschiedensten motivierenden Aktionen erfüllen diese Aufgabe vorbildlich.“

Den musikalischen Teil des Abends bestritt YouTube-Star Jasper März aus Emden. Ausgestattet mit Gitarre und modischer Strickmütze, nahm er sich im besten Liedermacher-Stil humorvoll der Jugendsprache an. Andreas Mittrawann, Bibliothekarischer Direktor der ekz.bibliotheksservice GmbH, machte in seinem Vortrag „Begegnungen – Entdecken – Entwickeln: die Kinderbibliothek der Zukunft“ deutlich, welchen wesentlichen Beitrag Bibliotheken zur Lese- und Sprachförderung beitragen können. Auch ging er auf die digitalen Aufgaben der Kinderbibliothek im Zeitalter von Smartphones und der Ausleihmöglichkeit elektronischer Medien ein. Thomas „Tommi“ Ohrner moderierte die Veranstaltung zum wiederholten Mal in souveräner und sympathischer Art.

Mit dem Kinderbibliothekspreis und den Lesezeichen, die auch in diesem Jahr an 50 öffentliche Bibliotheken vergeben wurden, unterstützt das Bayernwerk die Leseförderung jährlich mit einem Betrag von insgesamt 75.000 Euro.

Die Preisträger

(Kommunale öffentliche Bibliotheken)
Zusammenstellung: Landesfachstelle

Stadtbibliothek in der Aumühle Fürstenfeldbruck

(Oberbayern, ca. 35.000 Einwohner)

Die 1990 in einem einzigartigen Ambiente (ehemalige Klostermühle) eröffnete Stadtbibliothek (Leitung Diana Rupprecht) verfügt auf vier Etagen über eine Nutzfläche von 1.700 m² und einen Gesamtbestand von ca. 66.000 Medien (Umsatz 6,6, Anteil Kinder- und Jugendliteratur 23 %). Die Bibliothek erhielt viermal Gold beim Leistungsvergleich Bibliotheksindex BIX 2013 und 2012 das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Leseförderung ist in einem Zukunftskonzept festgelegt, das der Stadtrat verabschiedet hat. Gezielte Vorarbeiten haben zum heutigen systematischen Angebot der Bibliothek für Kindergartengruppen und die Schulklassen 1 bis 6 geführt. Für Führungen und Recherchetrainings gibt es Bausteine, die verbindlich mit den Schulen vereinbart sind. Weitere schulische Aktivitäten sind Autorenlesungen für alle Jahrgangsstufen bis zur 10. Klasse (schwerpunktmäßig für die Klassen 1 bis 5), außerdem die Bereitstellung von Medienkisten zu beliebigen Themen.

Ergänzend zum Schulangebot werden auch zahlreiche öffentliche Veranstaltungsreihen sowie Einzelveranstaltungen organisiert, im Jahr 2013 beispielsweise 67 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Im laufenden Jahr zählen dazu Vorleseaktionen mit Malen und Basteln sowie eine „Kulturnacht“, außerdem die Beteiligung bei der bundesweiten Aktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ und beim Sommerferien-Leseclub. Ergänzend bietet eine Lese- und Literaturpädagogin regelmäßig offene Treffen und Aktionen sowie Workshops gemeinsam mit dem Lese- und Theaterclub „Turmgeflüster“ sowie Schreibwerkstätten an.



Fürstenfeldbruck: Staatssekretär Bernd Sibler; Jens Streifeneder (Stadtrat, Bibliotheksreferent); Stefanie Vielweber u. Diana Rupprecht (Stadtbibliothek); Reimund Gotzel (Vorstandsvors. Bayernwerk AG), Moderator Thomas Ohrner (v. l. n. r.)



Marktheidenfeld:
Staatssekretär
Bernd Sibler;
Bürgermeisterin
Helga Schmidt-
Neder; Susanne
Wunderlich (Leiterin
der Stadtbücherei);
Reimund Gotzel;
Thomas Ohrner

Stadtbücherei Marktheidenfeld

(Landkreis Main-Spessart/Unterfranken,
 ca. 11.400 Einwohner)

Die Stadtbücherei Marktheidenfeld (Leitung Susanne Wunderlich) existiert seit 1959 und erzielt seit Jahren hervorragende Umsatzzahlen, die im Kinder- und Jugendbereich bei 6.0 und mehr liegen. Der Bestand umfasst 25.700 Medien, davon rund 32 Prozent Kinder- und Jugendliteratur. 2013 wurde die Bibliothek beim bundesweiten Bibliotheksvergleich Bibliotheksindex BIX mit vier Sternen ausgezeichnet.

Für Kinder und Jugendliche wurden im letzten Jahr 35 Veranstaltungen angeboten. Bei Einführungen für Kindergärten und Schulen werden kreative Vermittlungsmethoden eingesetzt, wie der Büchereiführerschein mit „Alex dem Büchergeist“ oder Bilderbuchkinos und Basteln.

Mit zum Programm gehören Lesungen z. B. mit bekannten Kinder- und Jugendbuchautoren oder regionalen Schriftstellern. Hinzu kommen Kinder-

theateraufführungen, themenbezogene Büchereinächte, z. B. zum Thema Indianer oder die Mitwirkung beim Ferienprogramm der Stadt.

2014 stehen alle Vorlese- und Bastelaktionen für Kinder ab 6 Jahren unter dem Motto „Europareise“. Jeden Monat wird ein europäisches Land vorgestellt. Die Kinder erfahren etwas über das jeweilige Land und lernen einen Schriftsteller kennen. Am letzten Mittwoch des Monats sind alle Kinder ab 4 Jahren eingeladen, eine Leseraupen-Aktion in der Stadtbücherei zu besuchen, wobei ein Bilderbuch vorgelesen und im Anschluss gemalt oder gebastelt wird.